

Repol-Kommission Rohrdorferberg-Reusstal

Polizeiliche Sicherheit gewährleistet

Die Kommissionsmitglieder der Vertragsgemeinden der Regionalpolizei Rohrdorferberg-Reusstal befassten sich mit der zukünftigen Organisation der öffentlichen Sicherheit. Dazu wurden die Leistungskataloge der Stadtpolizei Baden wie auch jene der Kantonspolizei Aargau geprüft. Personelle und organisatorische Aspekte haben zu umfassenden Diskussionen und unterschiedlichen Meinungen bei den Kommissionsmitgliedern und in den Räten der betroffenen Vertragsgemeinden geführt.

Zum Abschluss des Prozesses wurde beschlossen, die bestehende Organisation weiterzuführen. Gleichzeitig wurde der bisher ad-interim eingesetzte Repol-Chef, Roger Lenherr, definitiv in seiner Funktion bestätigt und im Grad vom Adjutanten zum Leutnant befördert.

Unabhängig davon werden Varianten hinsichtlich Effizienz, Qualität, Kosten und Zukunftsfähigkeit weiterhin analysiert.

Der Repol-Kommission ist es wichtig, alle Optionen auch hinsichtlich künftiger Herausforderungen sorgfältig zu prüfen, um langfristig die bestmögliche Lösung für die Sicherheit in unserer Region zu gewährleisten. Gleichzeitig dankt die Repol-Kommission den Mitarbeitenden der Regionalpolizei Rohrdorferberg-Reusstal für ihren bisherigen grossen Einsatz und das tägliche Engagement zugunsten der Bevölkerung.

Für die Bevölkerung bedeutet die aktuelle Situation insbesondere:

- Die bestehenden Polizeidienstleistungen sind sichergestellt.
- Die Präsenz und Einsatzbereitschaft bleiben unverändert gewährleistet.
- Die bisherige Präventionsarbeit wird fortgeführt.
- Die enge Zusammenarbeit zwischen den beteiligten Organisationen bleibt bestehen.

So ist die Regionalpolizei Rohrdorferberg-Reusstal ein zentraler Pfeiler für Sicherheit, Prävention und Ordnung in der Region und steht weiterhin im engen Austausch mit den Bürgerinnen und Bürgern.